

Zentralverwaltung
Sachbearbeiter/-in: Beate Fuchs

Nr. 0698/2022/1

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	10.10.2022	öffentlich	2

Betreff:

Rhein in Flammen in Bonn und am Siebengebirge 2023 – Defizitausgleich durch die teilnehmenden Kommunen

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 05.09.2022 mit der Thematik befasst und die Verwaltung vor abschließender Beschlussfassung gebeten, eine detaillierte Kostenaufstellung zu erarbeiten. Hierbei sind insbesondere auch die Kosten des Feuerwerks und die der Brückenillumination von Interesse.

Die T&C Bonn wurde daraufhin um eine Kostenaufstellung gebeten, die nachfolgend weitergereicht wird. Hierbei handelt es sich um durch die T&C getragene Ausgaben:

Remagen	2017	2018	2019	
Feuerwerk	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
Bengalen	3.675,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €	150 Stk
Personal Bengalen	2.100,00 €	2.085,00 €	2.085,00 €	139 Helfer
Nallinger Zusatzkosten 30/Personal Erpel	1.068,24 €	400,00 €	400,00 €	18€/h
EHG, Aggregate	649,85 €	1.379,00	1.147,51€	1.289,10 € Erhöhung wg. Erpel
Zusatz Beleuchtung bunt		1.080,16 €	2.500,00 €	
Brücke von Remagen Lichtinstallation	3.045,84 €	4.011,84 €	4.175,36 €	Ohne Personal Erpel
Summe Remagen	14.538,93 €	16.856,00 €	18.207,87 €	

Die Ausgaben der Stadt Remagen für die Veranstaltung auf der Rheinpromenade

beliefen sich im Jahr 2019 auf 16.236,07 €. Hierin sind Einnahmen für Standgelder bereits berücksichtigt.

Von den Städten Königswinter und Linz ist bereits bekannt, dass die politischen Gremien dort die Ausgleichzahlung von jeweils 15.000 EUR für Rhein in Flammen 2023 abgelehnt haben.

Beschlussvorschlag:

offen

Remagen, den 07.10.2022



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter